



Arbeitskreis Fledermäuse
Sachsen-Anhalt e.V.

Bericht

20. Jahre



14.07. - 16.07.2017

„Abendsegler und Teichfledermaus-Camp“ in Havelberg



Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Foto: links - K. KUHRING; rechts - R. FRANKE

Der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltete am dritten Juli Wochenende das 20. Abendsegler-Camp im „Roten Forsthaus“ im Stadtwald von Havelberg. Der Einladung sind über 23 Fledermausfreunde aus Deutschland gefolgt.

Am ersten Abend wurden am „Königsfließ“ bei Kümmernitz Netzfangplätze mit 8 m hohen Puppenhaarnetzen eingerichtet. Bei den Fängen wurde leider keine Teichfledermaus (*Myotis dasycneme*) gefangen, jedoch die Arten Breitflügelfledermaus (*Eptesicus serotinus*), Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Rauhautfledermaus (*Pipistrellus nathusii*), Fransenfledermaus (*M. nattereri*), Wasserfledermaus (*M. daubentonii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) und Mückenfledermaus (*P. pygmaeus*).

Ein zweites Team kontrollierte eine seit 2015 bekannte Wochenstube der Teichfledermaus (*M. dasycneme*). Da am Quartier ungewollt Veränderungen am alten Ein- und Ausflug stattgefunden haben, konnten nur wenige der Teichfledermäuse gesichtet und zum Teil gefangen werden. Der neue Ein- und Ausflugsbereich der Tiere konnte nicht genau lokalisiert werden. Dennoch war die Freude groß, als die Wochenstube in großer Höhe im Dachraum „zwitschernd“ angetroffen wurde.

Mit dem Eigentümer wird in Kürze erwirkt, dass der bekannte Ein- und Ausflug an einem Scheunentor wieder hergestellt wird.

Der Abfang erbrachte vier laktierende Weibchen und vier Jungtiere der Teichfledermaus. Als Beifänge wurden nachfolgende Arten festgestellt: Zwergfledermaus (*P. pipistrellus*), Fransenfledermaus, Breitflügelfledermaus, Großer Abendsegler sowie Graues und Braunes Langohr (*Plecotus austriacus* und *P. auritus*).

Am Samstag erfolgten die alljährlichen Kastenkontrollen im Stadtwald von Havelberg, auf der Suche nach dem Großen Abendsegler und der Rauhautfledermaus. Es fiel auf, dass der Große Abendsegler bei den Kastenkontrollen nur in geringer Anzahl angetroffen wurde.



Samstagnacht wurden Netzstandorte in der Nähe des Forsthauses im Stadtwald Havelberg eingerichtet. Dabei wurde auch ein Bauwagen abgefangen, welcher 2016 eine Mischwochenstube von Großen Bartfledermäusen (*M. brandtii*), Rauhautfledermäusen und Mückenfledermäusen beherbergte, hingegen 2017 eine Wochenstube der Mückenfledermaus. Als Highlight konnte seit Jahren erstmals im Gebiet ein laktierendes Weibchen und ein Jungtier des Kleinabendseglers (*N. leisleri*) gefangen werden.

Insgesamt wurden beim **Abendsegler- und Teichfledermaus-Camp 466 Tiere** nachgewiesen.

Fledermausart	Anzahl
<i>Myotis dasycneme</i> - Teichfledermaus	8
<i>Myotis daubentonii</i> - Wasserfledermaus	14
<i>Myotis nattereri</i> - Fransenfledermaus	119
<i>Myotis brandtii</i> - Große Bartfledermaus	11
<i>Eptesicus serotinus</i> - Breitflügelfledermaus	61
<i>Nyctalus noctula</i> - Großer Abendsegler	61
<i>Nyctalus leisleri</i> - Kleinabendsegler	2
<i>Pipistrellus pipistrellus</i> - Zwergfledermaus	26
<i>Pipistrellus pygmaeus</i> - Mückenfledermaus	137
<i>Pipistrellus nathusii</i> - Rauhautfledermaus	113
<i>Barbastella barbastellus</i> - Mopsfledermaus	5
<i>Plecotus auritus</i> - Braunes Langohr	5
<i>Plecotus austriacus</i> - Graues Langohr	4
Gesamt	466



links oben: *N. leisleri*, unten: *M. brandtii* / rechts oben: *B. barbastellus*, unten: *N. noctula*